

---

Subject: Warnung vor Avodart

Posted by [oscar](#) on Sat, 16 May 2009 13:36:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo

Ich möchte Euch vor einer Avodart-Einnahme warnen. Wer nur eine einzige Kapsel davon einnimmt, muss damit rechnen, dass diese sehr sehr lange, vielleicht sogar für immer im Blut bleibt. Der Wirkstoff baut sich kaum ab. Das Problem dabei ist, dass man dann kein Finasterid mehr einnehmen kann, weil es zu schädlichen Wechselwirkungen kommt. Seit 6 Jahren ist dieses Mittel bereits auf dem Markt, und noch nichts ist von den Wechselwirkungen mit Finasterid in den einschlägigen Datenbanken bekannt. Da sieht man, wie viele Schattenseiten die Arzneimittelsicherheit hat. Finasterid und Dutasterid wirken zusammen genau gegensätzlich. Es kommt zu einem erhöhtem Gesamttestosteronspiegel. Die Haare knicken nur so ab, werden dünner, fallen aus (unnatürliche beschleunigte Glatzenbildung), die Gesichtszüge vergrößern sich, die Haut wird unrein (pickel etc.), dick und fettig, die Körperbehaarung verstärkt sich, wahrscheinlich hat diese Testosteronhöhung(dht+Testeron) noch zahlreiche andere schädliche Auswirkungen auf die inneren Organsysteme (prostatavergrößerung), vielleicht führt sie gar zur Arteriosklerose. Viele Ärzte verschreiben Avodart viel zu sorglos. Weder manche Ärzte, noch Anwender können mit der extrem langen Halbwertszeit von Avodart umgehen. Der Hersteller gibt 5 Wochen an. Doch man muss skeptisch sein und die auffällige Tendenz der Halbwertszeit bis ins Extrem verstärken, um gewarnt zu sein: Dieser Wirkstoff geht womöglich nicht mehr aus dem Körper heraus.

Mein Bruder hat nur eine einzige Avodart Kapsel eingenommen, und er ist mit seinem Hautbild nicht mehr zufrieden: unrein und ekelhaft cremig. Avodart ist ein Fluch, das Mittel hat er bereit seit 6 Monaten im Blut und es wirkt immer noch.

Meine eigenen Erfahrungen zufolge, sollte man, wenn Propecia letztlich nicht zufrieden stellt, nicht an eine Avodart-Einnahme denken, sondern an eine Proscar-Einnahme. Propecia wurde nur in Zusammenhang mit leichtem bis moderatem Haarausfall getestet. Für Männer mit stärkerem Haarausfall ist Propecia oft unbefriedigend, Proscar hat bei mir den Haarausfall stärker gesenkt, nach ca. drei Monaten deutlich. Aber es kann ca. 18 Monate dauern, bis der Haarausfall dann einen endgültigen Tiefstand erreicht hat. Mit jedem Jahr werden auch die Haare wieder dicker. Die Haardichte nimmt zu. Aber das ist wohl nichts neues. Leider hat das geniale Proscar, ein Wundermittel, für Haut, Haar und Prostata einen Schatten erhalten. Es soll bei ca. einem Prozent der Anwender in entsprechendem Alter zu starkem Prostatakrebs führen. Aber das müsste auch zumindest zu 50% für Propecia-Anwender gelten.

Es kursieren die Werte des Herstellers Gsk, dass Avodart den Dht-Spiegel in der Kopfhaut um 54 % senkt, aber es kursieren auch Angaben, dass Proscar den Dht-Spiegel in der Kopfhaut um 60% senkt. Man darf den ganzen Statistiken ja nicht trauen. Die Glaubwürdigkeit der Pharmaindustrie sinkt mit den einzelnen schwarzen Schafen, die Werbung die Glaxo für Avodart als Haarausfallmittel gemacht hat in Zusammenhang mit seinen Phase 2-Studien, war einfach unverantwortlich. Sie loben und preisen ihr Produkt und wissen schon lange vorher, dass sie das Produkt nicht als Haarausfallmittel auf den Markt bringen. Alles abgekatert und auch noch schädlich für die Betroffenen.

Man kann mit Avodart einfach nicht experimentieren. Wie sind denn eure Erfahrungen mit dem Absetzen von Avodart. Gibt es Möglichkeiten die Elimination von Avodart zu beschleunigen? Welche Erfahrungen habt Ihr mit den Wechselwirkungen von Avo+Finasterid gemacht ?

---